

Pressemitteilung

**Die Nationalbibliothek Luxemburg (BnL)** lädt ein zur:

## **Ausstellung**

### ***Marianne und Germania in der Karikatur (1550 – 1999)***

unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Kultur Octavie Modert

vom **14.06.** bis **31.08.2012**

im **Nationalarchiv**

Plateau du Saint-Esprit, L-2450 Luxemburg

Die Eröffnung findet am Donnerstag, den **14. Juni 2012 um 18:00 Uhr** im Nationalarchiv statt. Die Kuratorin Prof. Dr. Ursula Koch wird persönlich durch die Sammlung führen. Im Anschluss lädt die Nationalbibliothek zu einem Empfang ein.

Die Wanderausstellung „Marianne & Germania“ zeigt rund 90 deutsche und französische Karikaturen vom 16. bis 20. Jahrhunderts, in denen die beiden weiblichen Nationalfiguren im Mittelpunkt stehen. Die Darstellungen der allegorischen Frauenfiguren variieren je nach historischem Kontext und der Perspektive des Künstlers. Durch Verfremdung dieser beiden Symbolgestalten/ Personifikationen/ Frauengestalten werden gesellschaftliche Widersprüche und Missstände aufgezeigt.

Die Sammlung wurde zum ersten Mal 1997 im Goethe-Institut Paris gezeigt und war seitdem in Deutschland, Frankreich, Polen und weiteren europäischen Ländern zu sehen. Zusätzlich zu den 90 Exponaten hat Gast Mannes für die Nationalbibliothek eine Schlussbetrachtung aus luxemburgischer Sicht anhand nationaler Quellen (aus dem satirischen Wochenblatt *d'Wäschfra*) hinzugefügt. (*D'Wäschfra* wurde von der BnL digitalisiert und ist kostenlos verfügbar unter [www.eluxemburgenisa.lu](http://www.eluxemburgenisa.lu)). Der Luxemburger Wissenschaftler, Autor und Bibliothekar des Großherzoglichen Hofes, unterstreicht darin die bewusstseinsbildende Macht von Bildern, insbesondere bei der Darstellung politischer Kontexte.

Die Kuratorin Prof. Dr. Ursula Koch hat in Paris studiert und gelehrt und war von 1986-2000 Professorin am Institut für Kommunikationswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Sie ist Mitglied der Historischen Kommission zu Berlin sowie mehrerer deutscher und französischer Fachgesellschaften.

Die Ausstellung wurde von der Nationalbibliothek organisiert.  
[www.bnl.lu](http://www.bnl.lu)

Mitgeteilt von der Nationalbibliothek Luxemburg

Kontakt: Christine Kremer

Service Communication

E-Mail: [christine.kremer@bnl.etat.lu](mailto:christine.kremer@bnl.etat.lu)

Bibliothèque nationale de Luxembourg

37, Boulevard F.D. Roosevelt

L-2450 Luxemburg

Im Anhang : PDF der Einladung und PDF des Posters